

Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen Besprechungsnotiz vom 12. April 2018

In der alten städt. Kita, Hindemithstraße 1

Zugang von der Hebbelstraße 131-139 oder vom Wendehammer Fontanestraße

Wir bitten um die Teilnahme der Sprecher oder Vertreter der Vereine, Arbeits- und Fachgruppen.

1. Änderung der Tagesordnung: Einladung zur Demo am 1. Mai 2018 unter Pkt. 4.5.

2. Einwände zur Besprechungsnotiz vom 8. März 2018: %

3. Organisation:

1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine: %

2. Berichte der Fachgruppen:

BBI - Fachgruppe Ultrafeinstaub: Joachim Alt und andere haben das Filmteam Elke und Klaus Dornath BBB TV (Bürger für Berlin + Brandenburg TV) bei ihrem Besuch im Rhein-Main-Gebiet betreut und ihnen unsere schöne Region gezeigt. Neben dem Kennenlernen der Umgebung wurden auch kurze Sequenzen zum Thema Fluglärm, Ultrafeinstaub und Fraport – Demo aufgenommen. Zusätzlich wurden Messungen von Ultrafeinstaub gefilmt um dieses Thema und den Zusammenhang sichtbar gemacht zu machen. <https://www.bbbtv.de/team/>

Beim UBA (**Umweltbundesamt**) in Bonn findet eine **Tagung** zum Stand des UBA-Projektes zum Ultrafeinstaub statt, an der auch Joachim Alt + Wolfgang Schwämmlein teilnehmen. Beide haben sich ausgiebig über Ultrafeinstaub informiert und betreiben auch unser Messgerät mit dem sie den Zusammenhang von Ultra Feinstaub zu Überflügen nachgewiesen haben. An der Tagung nehmen weitere BI – Mitglieder aus anderen Regionen teil.

Das **HLNUG** (Hess. Landesamt f. Naturschutz, Umwelt, Geologie) misst in Raunheim im Rahmen des Projektes die Ultrafeinstaubkonzentration. Daraus ist zu erkennen, dass bei Ostwind (Landeanflug über Raunheim) die Konzentration von Ultrafeinstaub durch Flugzeuge deutlich erhöht ist. Allerdings zeigt HLNUG die Messergebnisse nur als Halbstundenwerte. Die Ultrafeinstaub-Quelle ist dann nicht mehr eindeutig zuordenbar. Doch kann man bereits bei dieser Auflösung erkennen, dass bei Einsetzen der Landeanflüge um 5 Uhr morgens, die Belastung sprunghaft steigt (<https://www.hlnug.de/?id=9231>). Die wirkliche Belastung und der klare Beweis des Verursachers sind in der Grafik der anliegenden Pressemeldung vom 13.4.2018 zu erkennen. Die Betrachtung der Belastung an Hand von Durchschnittswerten ist nicht sachgerecht, weil die gesundheitliche Schädigung innerhalb von Minuten nach der Immission auftreten kann.

Es wurde diskutiert, ob mit der **Deutschen Umwelthilfe** <https://www.duh.de/> hinsichtlich Ultrafeinstaub eine Zusammenarbeit möglich und sinnvoll ist. Gespräche werden aufgenommen.

Die BBI - Fachgruppe **Ultrafeinstaub wird als Fachgruppe der BVF** (Bundesvereinigung gegen Fluglärm) eingliedert, um über dieser gesetzlich anerkannte Organisation unmittelbar zu Anhörungen zum Thema Feinstaub informiert und mit Rederecht eingeladen zu werden. Fluglärm und Ultrafeinstaub, verursacht durch Flugzeuge haben eine gemeinsame Quelle. <https://www.fluglaerm.de/>

4. Aktionen:

1. Bericht **Baumbesetzung** Treburer Oberwald am 11.3. Kuchentheke 14:00 – 17:00:

Durch Aktive der Vereinigung ROBIN WOOD. Ziel ist eine Vermeidung bzw. Behinderung der Abholzung und auf den Waldfrevel aufmerksam zu machen. Die jungen Leute brauchen unsere Unterstützung. Siehe auch: <https://www.robinwood.de/blog/gl%C3%BCckwunsch-die-besetzerinnen-des-treburer-oberwaldes> Der Oberwald wird für den Autobahnanschluss zum Terminal 3 benötigt. Mittlerweile wurden **4,5 ha an Fraport verkauft**. <http://waldbesetzung.blogspot.de/2018/04/11/trebur-bestaetigt-waldverkauf-an-fraport/#more-1225>

2. Bericht von der **Rheinland-Pfalz-Ausstellung:**

Es wurden gute Filme gezeigt, jedoch hatten Besucher keine „Zeit“. Künftig sollen nur 2min – Spots zu Fluglärm und Ultrafeinstaub gezeigt werden. Die große Erdkugel mit den vielen Flugzeugen war ein Blickfang. Sie machte das Problem deutlich, dass jederzeit ca. 20.000 Flugzeuge in der Luft sind und ist der Darstellung von [Flight-Radar](#) nachempfunden. Zeigte sie doch den weltweiten umfangreichen Flugverkehr, der nach den Prognosen der Flugzeughersteller weiterhin mit 5% pro Jahr wachsen soll. Dabei wird der Erde die Luft ausgehen. Ein großer Dank ist den Ausrichtern (besonders der BI Hechtsheim) und allen Helfern auszusprechen, die sich für den Standdienst zur Verfügung gestellt haben. Auf Grund der Arbeitsbelastung ist es notwendig, dass 2019 die diesjährigen Ausrichter der BI Hechtsheim abgelöst werden.

3. Nachrichten über die Räumung von „*Notre Dame des Landes*“, Frankreich:

Im Westen Frankreichs sollte auf 1600 ha der **Flughafen** „*Notre Dame des Landes*“ gebaut werden. Mittlerweile wurde das Vorhaben abgesagt, trotzdem wurde das **ZAD-Camp von der Polizei geräumt**. Weiteres siehe Pressemeldung des BBI: <http://www.flughafen-bi.de/PresseBBI/2018/2018-04-11%20BBI-PM%20Franzoesische%20Polizei%20rauumt%20das%20Lager%20der%20Oeko-Aktivisten.pdf> BBI: <http://www.flughafen-bi.de/index.html> dann weiter zum ROBIN WOOD Blog s.u. <https://www.robinwood.de/blog/gegen-den-flughafen-und-seine-welt-die-zad-wird-ger%C3%A4umt>

4. **Mahnwache Kloster Eberbach**, Samstag, den 23.6.2018 – Stand der Planung:

Hannelore Feicht Ober-Olm plant zu: Plakate, Banner, Infoblätter, Demoablauf, Shuttlebus usw. Die Mahnwache wird von 15:00 – 17:00 Uhr stattfinden. Wir müssen ca. 50 Demonstranten sein, um die Auffahrtsstraße zum Kloster zu füllen.

5. Einladung an BIs Fluglärm zur Demo am 1. Mai:

Da deren und unsere Themen doch weit auseinander liegen, können wir leider der Einladung nicht folgen.

5. Politik:

1. Interfraktioneller **Parlamentskreis Fluglärm:**

Uns sind namentlich 59 MdB (Mitglieder des **Bundestags**) aus 13 Bundesländern bekannt. Zunächst soll im kleinen Kreis mit MdB unserer Umgebung das weitere Vorgehen besprochen werden.

2. WissDir Dr. Weinandy (UBA-Fachgebiet I 3.3 Lärminderung im Verkehr) ist zu einem Treffen in Dessau bereit. Kontaktversuche zu WissA Dr. Marcel Langner (UBA-Fachgebiet II 4.1 UBA-Grundsatzfragen der Luftreinhaltung ist bis jetzt erfolglos. [Bundesumweltamt Organigramm](#)

3. Diskussion der gemeinsamen Stellungnahme zum **Koalitionsvertrag** von Bahn-, Straßen- und Fluglärm-Initiativen:

Das **Aktionsbündnis Verkehrslärm** mit fünf Gruppierungen, darunter unser BBI hat auf 20 – Seiten den Koalitionsvertrag der drei Regierungsparteien hinsichtlich unserer Ziele untersucht und eine gemeinsame Stellungnahme verfasst, die Wege aufzeigt, wie die Bedürfnisse der Menschen in Bezug auf Lärm und Schadstoffbelastung, mit den Planungen im Koalitionsvertrag in Übereinstimmung zu bringen sind. siehe Anlage.

6. Veranstaltungen:

1. Siehe unter Aktionen:
Sonstiges:

7. Sonstiges